

Pedro Carbo, Juni 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich freue mich sehr, euch wieder aus Ecuador grüßen und wieder Neues vom Schulprojekt berichten zu dürfen.

Eigentlich wollte ich gleich nach meiner Ankunft mit dem Schreiben beginnen, aber der Empfang, und unsere Freude gemeinsam wieder zu arbeiten, zu lernen und zu feiern, bestimmte meine Zeit so, dass ich das Datum des Briefes von Mai auf Juni ändern musste. Aber der Reihe nach:

Da meine Ankunft und mein Geburtstag fast zusammenfielen, wurde mit den Schülern Vormittag und mit den Mitarbeiter Nachmittag, südamerikanisch gefeiert. Ich war richtig gerührt über die vielen persönlichen Glückwünsche von allen. Bild links mit einer Klasse und rechts mit den Mitarbeitern.



Wenn ihr mich nicht gleich erkennt, ich bin der mit dem Panamahut und dem Jumper, die sie mir schenkten.

Jetzt möchte ich euch viel Schönes berichten, das sich in meiner Abwesenheit getan hat. In den letzten Briefen berichtete ich euch, dass wir die vergangenen beiden Schuljahre voll im Schooloffice arbeiteten. Was soll ich schreiben, die Jugend genießt wieder die Gemeinschaft und ich bin happy, dass der Schulhof und die Aulas wieder „Leben“ ausstrahlen. Dieses Schuljahr besuchen 422 Kinder und Jugendliche die UEEA das sind ein paar mehr als im Vorjahr.

Im Februar 2022 bestanden alle 54 Studenten ihre Matura (ohne Nachzipf) was eigentlich Anlass für ein Fest gewesen wäre, aber der Pandemie zum Opfer fiel. Auf dem Bild könnt ihr die Maturanten sehen.



Apropos Maturanten, Anfang des Jahres verstarb der Vater einer Studentin einer armen Familie. Da hat der Maturajahrgang von 2006 für diese Schülerin ein Jahresstipendium für heuer bezahlt. Ist das nicht großartig. Auf dem Bild seht ihr die Studentin wie sie das Geld für das Schuljahr entgegennimmt Rosa die Administratorin der UEEA die Mutter der Schülerin u. Karin die Sekretärin der Schule, auch eine ehemalige Maturantin der UEEA. Der Herr ganz links und Karin sind beide aus diesem Maturajahrgang. Ich finde es immer großartig, wenn Menschen, die in ihrem Leben Gutes erfahren haben, sich daran erinnern und auch Gutes tun.



Zwei Schüler des Colegios erreichten das Zertifikat B2 in Englisch der **University of Cambridge**, was nicht nur für die Studenten, sondern auch für unsere English Professoren spricht.

Im Mai wechselten 4 Professoren in den Staatsdienst was, da es in der ersten Schulwoche war, die Schulleitung schon vor große Probleme stellte. Große Freude machte uns, dass von den 4 neuangestellten Professorinnen, 2 ehemalige Schülerinnen der UEEA zurück in ihr Colegio kamen. So verstärken immer wieder ehemalige Studenten nach ihrer Universitätsausbildung unser Team der UEEA.

Nun zur Infrastruktur und zum Baulichen. Die Sprünge in den Aulas, von denen ich im letzten Rundbrief berichtete sind beseitigt und die Räume frisch gestrichen. Auch die gesamten Bodenplatten im 2. Stock des Colegios wurden erneuert und der Computersaal von der Administration ins Colegio verlegt. So verlieren die Studenten nicht wertvolle Zeit, wenn sie den langen Weg von ihrer Klasse zum Computersaal machen müssen. Jetzt haben wir eine neue Baustelle. Da die Feuerwehr die Installationen des Chemisaales beanstandet hat müssen wir diesen umbauen. Rechts seht ihr die Baustelle. Der elektrische Teil ist fertig und neu verkabelt, jetzt fehlen die Gas und Wasserinstallationen. Wenn das alles gemacht ist, müssen Boden und die Wände verfliesen werden und der ganze Saal ausgemalt werden. Wenn ihr uns dabei unterstützen könnt, wäre das super. DANKE! *



Soweit mein Kurzbericht ich hoffe, Ihr habt einen kleinen Einblick in unsere Arbeit und Bemühungen bekommen und freut euch mit uns an den Erfolgen und danke euch fürs Lesen.

Vor Kurzem feierten wir das Pfingstfes. Ich wünsche uns allen, dass der Geist des Herrn uns leitet und in diesen schwierigen Zeiten hilft, optimistisch zu bleiben und die Hoffnung auf Frieden, trotz einiger Schwindlichen die leider an der Macht sind, nicht zu verlieren.

Es grüßt euch recht herzlich euer

Der Förderverein ladet zur Jahreshauptversammlung am **20.09.2022 um 17:00 Uhr** und zur Feier der jährlichen Dankmesse **um 18:00 Uhr** in der Donaucity-Kirche **Christus, Hoffnung der Welt**, (U-Bahn-Station Kaisermühlen-VIC) ein. Danach gibt es im Pfarrsaal Gelegenheit zum Plaudern und zum?? richtig! Prost, Mahlzeit 😊

Dazu möchte ich euch alle aus ganzem Herzen einladen.